



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Zukunft der Nationalbibliotheken: Planungen und Perspektiven

26.11.2010

Dr. Ursula Stanek

Staatsbibliothek zu Berlin – PK



Nationallizenzen

- ➔ Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) seit 2004 gefördert
- ➔ Ausgangspunkt: System der überregionalen Literaturversorgung (Sondersammelgebiete)
- ➔ Ziel: dauerhafte und flächendeckende Verfügbarkeit elektronischer Ressourcen
- ➔ kostenfrei für wissenschaftliche Einrichtungen und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Deutschland

- ➔ Mittlerweile 3 Förderschienen
 - „Classics“
 - Nationallizenzen für laufende Inhalte
 - Sonderförderlinie

Nationallizenzen „Classics“

- ➔ abgeschlossene Volltextsammlungen
(Volltextdatenbanken, Zeitschriften-Backfiles, E-Books)
- ➔ ca. 140 Produkte für ca. 100 Mio Euro
- ➔ www.nationallizenzen.de

Nationallizenzen für laufende Zeitschriften

- ➔ Pilotprojekt 2008-2010
- ➔ 12 Produkte
 - 3 Produkte zu 100% von der DFG gefördert
 - 9 Produkte als opt-in-Variante (z.T. Überführung regionaler Konsortialverträge in die Nationallizenz)
- ➔ Teilnehmende Bibliotheken zahlen weiterhin lokale Subskriptionen, DFG finanziert Online-Zugriff
- ➔ Über Moving Wall Ergänzung der klassischen Nationallizenz

Akteure

- ➔ Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- ➔ Verhandlungsführende Bibliotheken

BSB Bayerische
StaatsBibliothek



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

**UB**
UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN

TIB TECHNISCHE
INFORMATIONSBIBLIOTHEK

gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

**Universitäts- und
Stadt
Bibliothek Köln**



ZBW
Deutsche Zentralbibliothek für
Wirtschaftswissenschaften

**ZB MED**
Wissen für
Mensch & Umwelt

Nutzung von Nationallizenzen

- ➔ Kostenlos für wissenschaftliche Einrichtungen und Privatpersonen mit Wohnsitz in Deutschland
- ➔ Bibliotheken / wissenschaftliche Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung
 - Anmeldung unter www.nationallizenzen.de
 - Anerkennung der Nutzungsbedingungen
 - Freischaltung durch den Verhandlungsführer (Bibliothek, die den Vertrag betreut)
- ➔ Privatpersonen mit Wohnsitz in Deutschland
 - Personen, die nicht über eine wissenschaftliche Einrichtung zugreifen können
 - Anmeldung unter www.nationallizenzen.de
 - Dort auch Möglichkeit, sich für kostenpflichtige Pay-per-use-Produkte anzumelden

Nationallizenzangebote für Soziologen

- ➔ „CSA Sozialwissenschaftliche Datenbanken 1996 bis 2009“
 - darin enthalten:
 - ASSIA: Applied Social Sciences Index and Abstracts
 - CSA Social Services Abstracts
 - CSA Sociological Abstracts
 - CSA Worldwide Political Science Abstracts
 - PAIS International
 - Physical Education Index
 - Über Sowiport
- ➔ Fachübergreifende Zeitschriftenarchive, Zeitungsarchive
- ➔ Neu ab 2011:
 - Datenbank Social Theory von Alexander Street Press
 - Sociological Abstracts Backfile 1915-1995

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen

<http://www.allianz-initiative.de/de/>

- ➔ Sommer 2008 gemeinsame Initiative zur Verbesserung der Informationsversorgung in Forschung und Lehre
- ➔ Laufzeit der Initiative: 2008 bis 2012
- ➔ Handlungsfelder:
 - Nationale Lizenzierung
 - Nationale Hosting-Strategie
 - Forschungsdaten
 - Open Access
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Virtuelle Forschungsumgebungen

Allianzlizenzen (I)

- ➔ gemeinschaftliche Finanzierung
 - DFG übernimmt 25% in Bezug auf Gesamtsumme, Hauptteil der Kosten tragen die teilnehmenden Bibliotheken
- ➔ „Mehrwert“ einer DFG-finanzierten Allianzlizenz im Vergleich zu einer Konsortiallizenz
 - Moving Wall (Archivjahrgänge werden echte Nationallizenz)
 - Hosting- und Archivrechte
 - Open Access (Verlags-PDF innerhalb eines Jahres)
- ➔ „Allianzlizenz“ muss nicht unbedingt eine Förderkomponente beinhalten

Allianzlizenzen (II)

- ➔ Akteure: Beteiligte Organisationen aus dem Allianz-Kontext
- ➔ Verhandlungsführer:
 - 6 Einrichtungen aus dem Nationallizenz-Kontext
 - Bayerische Staatsbibliothek
 - Universitätsbibliothek Frankfurt/Main
 - SUB Göttingen
 - TIB Hannover
 - Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
 - Staatsbibliothek zu Berlin
- ➔ Ziel: Lizenzen ab 2011
 - v.a. Produkte aus dem Pilotprojekt Nationallizenzen für laufende Inhalte
 - Dreijahresverträge

Allianzlizenzen (III)

- ➔ Juni 2010 Anträge Allianzlizenzen an die DFG
- ➔ Juli 2010 Entscheidung der Gutachter, bei welchen Produkten eine Beteiligung der DFG sinnvoll erscheint
- ➔ August/September 2010: Umfrage unter den Bibliotheken
- ➔ Mitte Oktober 2010 Vorlage der endgültigen Anträge mit konkreten Fördersummen bei der DFG
- ➔ Anfang Dezember 2010 endgültige Entscheidung des Hauptausschusses der DFG über Förderung
 - „Notlösung“ für Allianzlizenzen: nationale Konsortialverträge

Allianzlizenzangebote für Soziologen

➔ Interdisziplinäre Zeitschriftenpakete

- Oxford University Press
- Sage
- de Gruyter

➔ Vorschläge für oder Interesse an neuen Produkten

- an Verhandlungsführer wenden



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ursula Stanek
ursula.stanek@sbb.spk-berlin.de
Tel.: +49 30 266 432700

